

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 4

Woche: 28.07. - 03.08.1980

Nummer: 31

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Der sich schon während der Vorwoche durchsetzende Hochdruckeinfluß bestimmte auch die Witterung dieser Berichtswoche. Überwiegend schwül-warme Luftmassen und z. T. hochsommerliche Temperaturen (am 03.08. in Lüchow 31°C) waren charakteristisch. Örtlich kam es zu gewittrigen Niederschlägen, die recht ergiebig waren (bis 40 mm und darüber). - Die Bodenfeuchten hatten sich im allgemeinen wieder normalisiert. Die nutzbaren Kapazitäten lagen - trotz hoher täglicher Verdunstungswerte - mehr oder weniger im optimalen Bereich. Auch für Mais, der jetzt - zur Zeit des Fahnenschiebens - seinen höchsten Wasserbedarf hat, war das pflanzenverfügbare Wasser ausreichend. - Der zweite Schnitt konnte vom Grünland rasch und relativ verlustarm gewonnen werden. Der Mähdrusch von Wintergerste lief auf vollen Touren, auf leichten Standorten Niedersachsens wurde er bereits beendet. Die Erträge waren im allgemeinen zufriedenstellend. Ebenfalls wurden letzte Rapsbestände ins Schwad gelegt, im niedersächsischen Küstenbereich bereits erste Rapsschläge aus dem Stand gedroschen. In Niedersachsen zeigten etliche Roggenbestände den Eintritt in die Gelbreife, ganz vereinzelt schon den Eintritt in die Vollreife. In den gleichen Gebieten trat Septoria-Befall (Ähre) örtlich doch recht stark auf, so daß noch mit Ertragseinbußen gerechnet werden muß.

Klimawerte der vergangenen Woche

	Temp. Mittel	°C Abw.	Sonne Std. %	RR* mm	VD** mm	WB*** mm	
Leck	17.9	+1.9	45.3	-	40	18	+22
Schwesing	18.3	+2.1	35.1	-	9	14	- 5
Schleswig	18.7	+2.8	43.3	86	54	14	+40
Kiel	18.6	+2.1	44.7	85	23	16	+ 7
Lübeck	19.2	+2.0	43.1	81	15	19	- 4
Ahrensburg	19.3	+2.3	47.3	98	11	18	- 7
Cuxhaven	19.2	+2.1	47.5	94	15	14	+ 1
Bremerhaven	19.7	+2.7	40.8	90	18	17	+ 1
Emden	19.8	+2.2	43.3	96	6	18	-12
Bremen	20.1	+2.8	45.4	99	1	19	-18
Oldenburg	20.0	+3.4	36.3	-	0	26	-26
Lingen	20.8	+4.0	46.5	122	7	21	-14
Osnabrück	19.8	+2.8	46.6	123	13	19	- 6
Soltau	19.8	+3.1	51.4	116	3	22	-19
Lüchow	19.8	+2.2	46.6	92	44	18	+26
Hannover	19.6	+2.5	43.5	95	8	19	-11
Braunschweig	19.8	+2.3	39.8	86	2	19	-17
Göttingen	19.2	+2.3	45.0	108	15	21	- 6

* = Niederschlag, ** = Verdunstung, *** = Wasserbilanz

Ausblick:

Auch im weiteren Verlauf gestaltet sich die Witterung weiterhin wechselhaft. Kurze Zwischenaufheiterungen werden nicht ausreichend sein, um den Trocknungsprozeß bei noch liegendem Grüngut zu beschleunigen.